FAQ

Erlöse/Rendite

Was bedeutet Regelleistung?

Regelleistung (auch als **Regelenergie** bezeichnet) spielt eine zentrale Rolle in der Stabilität des Stromnetzes. Sie hilft, zu große Schwankungen der Netzspannung zu verhindern, indem sie auf unvorhersehbare Veränderungen im Angebot und der Nachfrage reagiert.

- **Positive Regelleistung**: Bei **Strommangel** (z. B. bei hohem Verbrauch oder geringer Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen) wird zusätzlicher Strom ins Netz eingespeist, um die Versorgung zu stabilisieren.
- **Negative Regelleistung**: Bei **Stromüberschuss** (z. B. bei starkem Angebot aus erneuerbaren Energien) wird überschüssiger Strom aus dem Netz entnommen, um das Netz zu entlasten.

Die Bereitstellung von **Regelleistung** wird vom **Übertragungsnetzbetreiber** in der Regel **sehr attraktiv vergütet**, da sie hilft, die Netzstabilität aufrechtzuerhalten und unerwünschte Spannungsschwankungen zu vermeiden. Für Betreiber von Batteriespeichersystemen ist dies eine wichtige Einkommensquelle, da sie schnell auf Veränderungen im Netz reagieren können, indem sie entweder Strom einspeisen oder entnehmen.